

## Jahresbericht 2022

Liebe Freundinnen und Freunde im Netzwerk für Kontakt, Vertrauen und Empfehlung,

das abgelaufene Jahr war wieder eine Herausforderung in jeder Beziehung. Corona, Krieg in der Ukraine, explodierende Energiepreise, Benzinpreise über 2 Euro, Inflation über 10 Prozent, Pflegenotstand, Lieferengpässen bei zahlreichen Produkten und was soll man sonst noch aufzählen, bereiten größte Probleme in der Wirtschaft und bei der Bevölkerung.

Unsere Regierenden versuchen und tun alles, um die Lage abzumildern aber verlangen auch von uns allen Zugeständnisse die wir so noch nicht kannten. Die Wirtschaft, das Unternehmertum ist aufgerufen, neue Wege zu finden und sie auch zu gehen, um den Bestand zu sichern und dadurch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeit und Brot zu halten.

Ein Weg zur Bestandssicherung kann sein, einem starken Netzwerk anzugehören. Einer Gruppe Gleichgesinnter die sich untereinander kennen und gegenseitige Business-Empfehlungen aussprechen. Besser und effizienter ist das als jede andere Werbung und auf jeden Fall kostengünstiger. Im abgelaufenen Jahr haben darum auch wieder zahlreiche Unternehmer:innen und Entscheider:innen den Weg in unser Netzwerk für Kontakt, Vertrauen und Empfehlung gefunden und profitieren von den Mehrwerten die geboten werden.



Denn wir sind in 2022, nach zweijähriger Coronazwangspause, zurück und können die Vorteile den Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Entscheiderinnen und Entscheidern die Teil des Netzwerkes sind, wieder voll anbieten.



Unterstreichen konnten wir das mit einer gelungenen RESTART - Veranstaltung am 13. Mai 2022 im Autohaus Basdorf zu der wir im Verlauf



eines hochkarätigen Rahmenprogramms mehr als 100 Netzwerkinteressierte aus Wirtschaft, Politik, Handwerk, Verbände, Vereine, Kunst und Kultur etc. begrüßen konnten. Natürlich gratulierten wir



unserem Freund, Frank Basdorf, auch zum 90jährigen Jubiläum seines Autohauses und das taten wir mit einem Fässchen Stauder Pils und einem Riesenspielglas.

Bürgermeisterin Martina Rudowitz überbrachte die Grüße der Stadt und lobte das große Engagement des Netzwerk- Teams zum Wohle der heimischen Wirtschaft: „Gelsenkirchen tut eine solche Initiative gut und sie ergänzt die Arbeit der eigenen Wirtschaftsförderung. Mögen sich viele dem Netzwerk anschließen und dazu beitragen, dass sich in einer starken Gemeinschaft Gleichgesinnter viele positive Effekte für unsere Heimatstadt ergeben.“



Dem gelungenen Restart schlossen sich mehrere erfolgreiche Frühstücksrunden im Zutz an. Teilnehmer stellten das von ihnen vertretene Unternehmen vor und es kam regelmäßig zu intensiven Diskussionen und regem Informationsaustausch. Zum neuen Jahr steht jedoch verstärkt die Organisation von After-Work-Meetings im Vordergrund.

Ein großer Dank geht an Melanie Schneider (POLARIS Konfliktberatung & Mediation) die den ersten DNA-Initiativvortrag „Wenn die Motorleuchte blinkt“ mit dem Thema Stressbewältigung in der passenden Lokation, dem Autohaus Basdorf, durchführte.

Was haben Motorkontrollleuchten mit Konflikten zu tun?

- Was ist überhaupt ein Konflikt?
- Kann man dem Konflikt selbst entgegenwirken und wie geht man mit einem Konflikt um, wenn man diesem doch nicht selbst entgegenwirken kann?
- Sind Konflikte vielleicht nicht sogar besser als ihr Ruf Ihnen voraus eilt und können sie in einigen Fällen sogar Wertvoll sein?



Leider mussten wir auch geplante Veranstaltungen wie z.B. den „Lachenden Grill“ coronabedingt absagen. Wir denken, dass u.a. offenbar die veranstaltungslose Zeit wohl doch eine gewisse Entwöhnung in Sachen Teilnahme an Veranstaltungen bewirkt hat und auch dadurch die Anmeldungen etwas schleppend erfolgten.

Am 12.10.22 haben wir uns dann gemeinsam entführen lassen in ein Leben noch ohne Internet, E-Mail, WhatsApp, Facebook und Co. Und wir erlebten einen höchst interessanten und informativen Abend.



Die Historische Druckwerkstatt - Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen - bot einen wunderbaren Einblick in die Anfänge und die Weiterentwicklung des Druckerhandwerks. Johannes Gutenberg ließ grüßen.

Einen ebenfalls interessanten Einblick in die Vergangenheit gab uns das Erlebnis-Museum Schloss Horst mit einer Zeitreise in das Jahr 1565 als das Schloss gebaut wurde und als noch der Adel mit Rütger von der Horst, seiner Frau und deren Bedienstete das Renaissance-Schloss im 16. Jahrhundert bewohnten.



Wir lernten, dass das Schloss Horst das einzige Schloss in Deutschland aus der Zeit des 16. Jahrhunderts mit solch einem genauen und umfangreichen Archiv an Bauunterlagen und Informationen ist!

Bei der anschließenden „Reise in die Bleizeit“ lernten wir in der Historischen Druckwerkstatt, dass ohne die Erfindung von Gutenberg das Schloss seinerzeit wohl nicht so populär gewesen wäre! Und dass Rütger von der Horst offenbar damals schon etwas von Marketing verstand ohne, dass der Begriff überhaupt bekannt war. Bewundern konnten wir in der Druckwerkstatt auch die kleinste Bibel der Welt!



Das war eine klasse Veranstaltung bei der wir nach dem Informativen auch wieder bei einem reichhaltigen Imbiss in gute Gespräche gehen konnten. Wir danken insbesondere Wolfgang Höfener der uns in der Druckwerkstatt fachkundig durch die Entwicklung des Druckerhandwerkes geführt hat und Elmar Alshut, der uns ebenso fachkundig die Geschichte von Schloss Horst näher brachte.



Sehr erfreulich ist: Wir wurden in 2022 offizieller Kooperationspartner der überregionalen Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und hatten für unsere Unternehmer:innen die Möglichkeit, zur Veranstaltung „ZEIT für Unternehmer“, eine exklusive Konferenz für Unternehmer:innen in der Veltins Arena, einzuladen. Die Einladung wurde von mehreren Mitgliedern unseres Netzwerkes gerne genutzt.



Das Netzwerk wächst stetig und bietet zahlreiche Funktionen. So läuft das Branchenverzeichnis inzwischen hervorragend. Jeder der dort eingetragen ist kann selbstständig in seinem Eintrag arbeiten und seine Seite regelmäßig aktualisieren. Die Seite „Mitglieder für Mitglieder“ befindet sich im weiteren Aufbau. Hier findet man die Unternehmen, die bei Vorlage der Netzwerk-Card einen relevanten Preisvorteil beim Kauf eines Produktes oder der Inanspruchnahme einer Dienstleistung gewähren. Ebenso zeigt die Seite unserer Netzwerkakademie (DNA) inzwischen ihre Angebote die unsere Akademie-Abteilungsleiterin, Susanne Cisewski, eingestellt hat. Job und Karriere sind auch wichtige Themen die in 2022 weitergebracht wurden. Jobbörse und Karriere werden von Christoph Bottaru betreut. Jobangebote und Jobsuche mit unserer



Seite „Jobmatching“ in die richtigen Bahnen zu leiten ist seine Passion und auch Fragen, die im Rahmen der Karriereplanung gestellt werden, beantwortet er fachmännisch.



Wir konnten im abgelaufenen Jahr auch mit unserer Facebookseite „Jobbörse“ zahlreiche Jobs vermitteln und ebenso diverse Praktikumsplätze für junge Leute die noch ausloten, welcher Ausbildungsberuf der richtige ist.

Im Jahr 2022 bekamen wir auch eine Einladung zum Podcast GE:wirtschaft(et) - Der Wirtschaftspodcast der Arbeitgeberverbände Emscher Lippe. Im Gespräch mit Lisa Marie Fitzner war Netzwerk-Initiator Wilhelm Schücker und es ging um die Entwicklung „vom Marketing- und Pressestammtisch bis zum heutigen Netzwerk“, ein interessanter Dialog mit vielen Informationen zur Geschichte und zum Aufbau unseres Netzwerkes in den letzten 20 Jahren.



Der Link zur Podcastfolge: <https://arbeitsgeber-emscher-lippe.com/gewirtschaftet-der.../>



Mit Simon Nowack, dem neue Wirtschaftsdezernenten der Stadt Gelsenkirchen, fanden wir bereits in einem ersten Sondierungsgespräch gemeinsame Schnittpunkte für eine mögliche Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung mit unserem Unternehmernetzwerk. Zu den Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung sind wir und Mitglieder unseres Netzwerkes auch stets eingeladen und willkommene Gäste.



Kontakt, Vertrauen und Empfehlung lautet unser Claim und wir wissen, dass auch im Jahre 2022 gute Kontakte geknüpft wurden und aus dem aufgebauten Vertrauen Gewinn bringende Empfehlungen erfolgt sind. Zu verdanken haben wir das all denen, die auch im abgelaufenen Jahr daran mitgewirkt haben, das Netzwerk weiter aufzubauen. Genannt seien zuerst die Botschafter als Ansprechpartner vor Ort. Unsere Verantwortlichen der Netzwerk Akademie die ihr Angebot an Seminaren und Gesprächskreisen aufbauten und damit für Aktualität in vielen Fragen des geschäftlichen Lebens sorgen werden. Und auch unser Leiter der Jobbörse und Karriere mit dessen Hilfe die Seite „Job Matching“ in unserem Internetauftritt entstanden ist. Wir wollen uns selbst nicht vergessen, denn auch wir, Henning Ritter (Geschäftsführer) und Wilhelm Schücker (Initiator), haben stetig daran gearbeitet, das Netzwerk dahin zu bringen wo es heute steht.

In zahlreichen Sitzungen sowohl per Videokonferenz als auch in persönlichen Treffen wurde im Team diskutiert und erörtert, wie es mit dem Netzwerk zum Wohle der Netzwerkenden in allen relevanten Themen weiter geht.



Wir alle haben das ehrenamtlich gemacht und für die gute Sache gearbeitet. Wir haben keinerlei Profit daraus gezogen. Allen im Netzwerk-Team gebührt ein großes „DANKESCHÖN“ für die geleistete Arbeit im Jahre 2022. Alle Teammitglieder findet man in unserem Internetauftritt [www.netz.nrw](http://www.netz.nrw). Sie hier sämtlich abzubilden würde zu weit führen.

Ein ebenso herzliches „DANKE“ sagen wir all denen, die unserem Netzwerk als Freund und Förderer in verschiedenster Art und Weise geholfen haben, all das, was im Jahresverlauf 2022 gelaufen ist, auf die Beine zu stellen. Stellvertretend für alle seien hier nur genannt: Das Autohaus Basdorf, Borutta Catering, Stauder Brauerei, VSF Veranstaltungsservice, Arts of Elements, Chris Schneider, MasterMe, Jonuscheit Bürotechnik, Swan Agentur für vertriebsorientiertes Marketing und Stein Werbepräsenste GmbH. Ihre und weitere Logos findet man in unserem Internetauftritt [www.netz.nrw](http://www.netz.nrw). Wir möchten sehr darum bitten, dass sie bei eurem nächsten Projekt oder Einkauf Berücksichtigung finden.



Wir danken auch der Presse sowie unseren Freunden von „4 familii“, „100 % Buer“, „Horster Post“ und „IMMAG“ für ihre positive Berichterstattung über unser Netzwerk.

Was gab es sonst noch? Da Corona auch im Berichtsjahr noch relevantes Thema war, organisierte unser Botschafter Gelsenkirchen/Buer, Oliver Bloemkolk, einen Impftermin an dem sich auch etliche aus unserem Netzwerk zur eigenen Sicherheit impfen ließen.

Vorneweg Netzwerkinitiator Wilhelm Schücker und Netzwerk Geschäftsführer Henning Ritter.



Einer Einladung zur Jahresgalaveranstaltung 2022 der Wirtschaftsinitiative sind wir gerne gefolgt und durften als ViP Gäste über den roten Teppich laufen. Auch zahlreiche Mitglieder unseres Netzwerkes konnten wir bei der Gelegenheit begrüßen. Wir danken dem Chef der Wirtschaftsinitiative, Roland Hundertmark, für die Einladung.



Ein ereignisreiches Jahr neigte sich für uns zufriedenstellend dem Ende zu.....



Wir haben es beendet am 21. Dezember zur Wintersonnenwende. Das Glühweintrinken am kürzesten Tag und zur längsten Nacht im Jahr hat seit Jahren Tradition. Getroffen haben wir uns in diesem Jahr im Kunstmuseum in Buer. Und als erste Aktion stand auf dem Programm die Besichtigung der wohl bedeutendsten Kinetikausstellung die unser Land zu bieten hat. Eine Kunstexpertin führte uns mit ihren sach- und fachkundigen Kommentaren durch die Ausstellung. Anschließend traf sich die Gruppe im Museumscafé „Pirandello“ zum Glühwein und zur Pizza.





Wilhelm und Henning hielten einen kurze Rückblick auf die gewesenen Aktivitäten und in dem Rahmen wurden auch wieder mehrere Neuzugänge begrüßt und sie bekamen ihre Begrüßungsmappe und den Netzwerk-Pin ausgehändigt. Die neue Botschafterin für Dinslaken und der neue Botschafter für Bottrop erhielten darüber hinaus ihre Berufungsurkunden unter Applaus überreicht. Für den guten Ton und beste Italomusik sorgten unsere Freunde von „Fresh and Fun“, Alberto und Michele. Auch ihnen gebührt ein großes DANKESCHÖN für ihren Auftritt ohne Berechnung einer Gage.



Eine besondere Ehrung bekam am Schluss der Veranstaltung Netzwerk Gründer und Initiator Wilhelm Schücker. Auf 10 Jahre „Pressestammtisch“ und 10 weitere Jahre „Marketing- und Pressestammtisch“ und „Das Netzwerk“ kann er zurückblicken. Er vollendete in diesem Jahr auch sein 70stes Lebensjahr und hat noch ein paar Dinge auf seiner sog. „Löffelliste“ stehen die er noch „abarbeiten“ will.

Das ist auch der Grund, dass Wilhelm sich aus dem operativen Teil des Netzwerkes zurückzieht und nur noch beratend tätig sein will. Anlass genug, sich bei ihm für seine langjährige Arbeit zum Wohle des Netzwerkes mit einer schönen Urkunde und einem großen Geschenkkorb mit diversen Köstlichkeiten zu bedanken.



Was das kommende Jahr bringen wird kann aktuell noch nicht beschrieben werden. Am Anfang des neuen Jahres wird sich das Netzwerk-Team in seiner ersten Sitzung mit der Planung von Veranstaltungen und Vorhaben beschäftigen.

Allen, die bereits Teil des Netzwerkes sind und unsere gute Sache auch finanziell unterstützen, sagen wir Dank. Alle anderen rufen wir auf, auch Teil des Netzwerkes zu werden und davon zu profitieren. Allein die Nutzung der Preisvorteile durch die Netzwerk-Card kann schon die monatliche Gebühr wieder einspielen. Seid also dabei in unserem starken Netzwerk von Gleichgesinnten. Knüpft beste Kontakte, baut Vertrauen auf zu euren Kontakten, gebt und bekommt Businessempfehlungen die euch den gewünschten Gewinn bringen. Haltet Etats vor Ort und stärkt damit die heimische Wirtschaft! Ein gutes Ziel.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr. Möge es uns allen wieder etwas mehr Normalität zurückbringen. Und mögen all eure Projekte und Vorhaben von Erfolg geprägt sein und zum gewünschten Ziel führen. Unser Ziel ist, euch im nächsten Jahr in alter Frische wieder begrüßen und mit euch ins Netzwerken gehen zu können.

**Zum 31.12.2022**

## **Henning und Wilhelm**



Abschließend noch ein besonderer Dank an unsere Fotografen Christoph Bottaru und Reinhold Krossa die all unsere Aktivitäten mit den hier gezeigten „Beweisfotos“ fotografisch festgehalten haben.

